

LAUFFENER BOTE

46. Woche

14.11.2024

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

bühne frei...

Das Kulturprogramm
der Stadt Lauffen am Neckar

Maulbronner Kammerchor „Die Wurzel Jesse“

Samstag, 16. November, 19 Uhr
Regiswindiskirche Lauffen a.N.

EINTRITT
FREI



Foto: Conrad Schmitz



Orgelförderverein
Regiswindiskirche e.V.

Spenden
kommen
der
Erneuer-
ung
der
Orgeln
der Regis-
windis-
kirche
zugute!

Einladung zur Blutspende

Mittwoch, 20. November, 14.30 Uhr –
19.30 Uhr, Stadthalle Lauffen a.N.

Online-Reservierung Blutspendetermin:
www.blutspende.de/termine



Mit
Gewinn-
spiel

„Wir
feiern
das
Leben!“

Aktuelles

■ Lauffener Unternehmensgespräche: Herold Gebäudetechnik GmbH. Sanitär, Heizung und Erneuerbare Energien in neuer Hand (Seite 7)



■ Schnell noch anmelden zur Pflanzaktion im Forchenwald (Seite 6)

Kultur

■ Lebendiger Adventskalender sucht noch Mitmacher (Seite 8)

■ Märchen für Erwachsene im Burgturm am 19. November (Seite 8)



Amtliches

■ Verpachtung eines städtischen Grundstücks (Seite 9)

■ Gaspreisanpassung zum 1. Januar 2025 (Seite 10)

■ Verkehrseinschränkungen durch Einbau der Hilfsträger an der Alten Neckarbrücke (Kanalbrücke) (Seite 11)

**Feierstunde
zum Volks-
trauertag
am kom-
menden
Sonntag,
17. Novem-
ber**

(Näheres S. 3)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar
Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N.
Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19
<http://www.lauffen.de>

Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de

Sprechstunden Rathaus:

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Jeden ersten Montag im Monat bietet die Lauffener Bürgermeisterin Sarina Pfründer von 16 bis 18 Uhr eine Sprechstunde im Rathaus, Rathausstraße 10 an. Ihre Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch erörtert werden. Eine Anmeldung/Terminvereinbarung zur Sprechstunde ist erwünscht.

Bürgerbüro Lauffen a.N., Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 50, 74348 Lauffen am Neckar

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 17.00 Uhr	Stadtgärtnerei	Tel. 21594
Samstags	9.00 bis 13.00 Uhr	Städtische Kläranlage	Tel. 5160
Bauhof		Freibad „Ulrichsheid“	Tel. 4331
		Tel. 21498 Stadthalle/Sporthalle	Tel. 12911 oder 0172/5926004

Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei

Kindergarten „Städtle“, Heilbronner Straße 32 Tel. 5650
Kindergarten „Herrenäcker“, Körnerstraße 26/1 Tel. 14796
Kindergarten Charlottenstraße, Charlottenstraße 95 Tel. 16676
Kindergarten Karlstraße, Karlstraße 70 Tel. 21407
Kindergarten Brombeerweg, Brombeerweg 7 Tel. 963831
Kindergarten Herdegenstraße, Herdegenstraße 10 Tel. 2007979
Krippe Bismarckstraße, Bismarckstraße 43 Tel. 9001277
Naturkindergarten, Im Forchenwald Tel. 0175/5340650
Kindergarten Generationenquartier, Bismarckstraße 20 Tel. 9006503

Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstraße 1 **Tel. 5137**
• Kernzeitbetreuung Tel. 963125
• Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128

Hölderlin-Grundschule, Charlottenstraße 87 **Tel. 4829**
• Kernzeitbetreuung Tel. 962340
• Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916

Gesamtleitung Hort/Kernzeit: Moritz Mietzner Tel. 0160/4371938

Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstraße 17 **Tel. 7207**
• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung, Südstraße 25 **Tel. 4894/Fax 5664**

Hölderlinhaus **Tel. 0173/8509852**
hoelderlinhaus@lauffen.de

Sachgebietsleitung städtische Kindertageseinrichtungen

Jasmin Trefz-Gravili Tel. 106-35

Fachberatung städtische Kindertageseinrichtungen

Celine Denk Tel. 106-14

Ev. Familienzentrum Senfkorn, Körnerstraße 15 Tel. 5749

Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1 Tel. 6356

Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11

Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366

Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstraße 87 **Tel. 7673**

• Schulsozialarbeit (Katharina Wolf-Grasmück) Tel. 2056916

Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstraße 15 **Tel. 7901**

• Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797

Hölderlin-Realschule, Hölderlinstraße 37 **Tel. 6868**

• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Teamleitung Schulsozialarbeit: Heike Witzemann Tel. 0173/9108042

Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn, Charlottenstraße 91 Tel. 98030

Volkshochschule, Bahnhofstraße 50 Tel. 207720

Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 207710

Stadtbücherei Lauffen öffentlich katholisch Tel. 200065

Bahnhofstraße 54

Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung

Polizeirevier Lauffen a.N.
Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110
Notar Michael Schreiber Tel. 2029610

Feuerwehr Notruf Tel. 112
Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293
Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588
24h-Störungsdienst (nur Strom) Tel. 0800/6108000

Recycling/Abfälle

Häckselplatz (Winteröffnungszeit)
Fr. von 15 bis 17 Uhr, Sa. von 11 bis 16 Uhr
Recyclinghof (Winteröffnungszeit)
Donnerstag und Freitag von 15 bis 17 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr

Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr. Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel donnerstags von 6.00 bis 16.00 Uhr.

Notdienste/Apotheke/Krankenpflege

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **kostenfreie Rufnummer 116117**
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

HNO-Notfalldienst **Tel. 116117**
im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung
Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst
Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0761/12012000.

Augenärztlicher Notfalldienst **Tel. 116117**

Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim **Tel. 9858-24**
Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link
Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold

Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch **Tel. 1838131**

Wochenend- und Feiertagsdienst
16./17.11.2024: Jana, Isabella, Andreas, Nicole, Bettina, Katharina

Hospizdienst **Tel. 9858-24**

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle **Tel. 9858-25**
Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige
Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger

Wochenend- und Feiertagsdienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr
16.11.: Heuchelberg-Apotheke, Nordheim 07133/17013
17.11.: Rathaus Apotheke, Abstatt 07062/64333

Kinderärztlicher Notfalldienst **Tel. 116117**
An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).

Unfallrettungsdienst und Krankentransporte
Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112
Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222

Krankenpflege
Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0
• Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10
• Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16
D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922
Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Tel. 991-0, Fax 991-499
Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283

LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe **Tel. 2023970**
Kontaktperson: Sarah Linsak

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere
Zentrale Notrufnummer 01805/843736

Sonstiges

SWEG Bahn Stuttgart GmbH
Fahrkartenverkauf: Eckert im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 5.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 6.00 bis 19.00 Uhr, So./Feiertag 8.00 bis 15.00 Uhr
E-Mail: Service.sbs@sweg.de, Service-Hotline 0800/2235546

Postfiliale (Postagentur)
Bahnhofstraße 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr,
Sa., 9.00 bis 14.00 Uhr



Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeisterin Sarina Pfründer oder ihr Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvtrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvtrieb.de

Ihre Bürgermeisterin informiert: Wöchentlich berichtet Bürgermeisterin Sarina Pfründer über Aktuelles



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, eine toll besuchte Veranstaltung war der erste **Martini-Markt auf dem Postplatz** mit verkaufsoffenem Sonntag für den Einzelhandel in der Innenstadt. Vielen Dank an unseren Gewerbeverein, stellvertretend Thomas Huber, Marktleiter Klein für den Krämermarkt sowie Ordnungsamtsleiter Michael Kenngott und seinem Team für die gemeinsame Organisation. Gefreut hat mich, dass so viele Geschäfte geöffnet hatten und einiges an Attraktionen geboten war.



Sehr gut besucht war über den ganzen Tag der erste Martini-Markt in Lauffen a.N. mit verkaufsoffenem Sonntag

Ein Dankeschön auch an unsere **Stadtkapelle, Musikverein für die Durchführung des Laternenlaufens** extra am Sonntag. Das war ein schöner Abschluss für den Martini-Markt, den die Stadtkapelle auch musikalisch begleitete.



Der Laternenlauf der Stadtkapelle, Musikverein Lauffen a.N. führte vom Kiesplatz auf den Postplatz

Im **Monat November** spüren wir, wie es draußen kälter und dunkler wird. Die Temperaturen gehen runter. Die Nächte werden länger und die Tage kürzer. Die Herbststürme fegen das letzte Laub von den Bäumen und der Winter kündigt sich an. Wir sehnen uns nach Geborgenheit, Wärme, Licht. Novem-

ber-Stimmung prägt gegenwärtig auch unsere Welt. Extreme populistische Parolen, die das friedliche Miteinander beeinträchtigen, bekommen immer mehr Oberhand. Terror, Hass und Gewalt, die einem das Blut stoppen lassen, eskalieren in brutalen Terrorangriffen und Kriegen. Zerstört wird der Glaube an Mitmenschlichkeit und Frieden. Vergiftet wird der gute Wille zur Hilfe, Zusammenarbeit, Versöhnung. Im November zünden wir Kerzen an, um uns unserer lieben verstorbenen Angehörigen zu erinnern. Ich denke, wir sollten auch Kerzen anzünden, um damit auszudrücken, dass wir den Glauben an eine gute Zukunft dieser Welt noch nicht aufgegeben haben: dass wir selbst Licht sein wollen. Etwa, indem wir nicht „mit den Wölfen heulen“, sondern genau hinschauen und hinhören. Oder, in dem wir unsere Vernunft gebrauchen und mit Sachverstand über Lösungen der gegenwärtigen Krisen sprechen. Oder, in dem wir uns für unsere Demokratie einsetzen. Oder, in dem wir Mitmenschlichkeit praktizieren und so Wärme und Licht bringen in die Kälte und Düsternis mancher Alltagssituation.

Am **Sonntag, 17. November, lade ich Sie um 11.30 Uhr zum Volkstrauertag** auf dem alten Friedhof ein, um gemeinsam der Opfer von Krieg und Gewalt zu gedenken. In diesen Zeiten ist es von besonderer Bedeutung, dass wir uns bewusst machen, wie kostbar der Frieden ist und wie schnell er bedroht sein kann. Vor einem Jahr wurden wir Zeugen eines schrecklichen Angriffs auf Israel. Viele unschuldige Menschen haben seitdem ihr Leben verloren, zahlreiche Städte wurden zerstört. Dies zeigt, dass der Frieden, den wir in Europa genießen, keine Selbstverständlichkeit ist. Er ist das Ergebnis harter Arbeit, diplomatischer Bemühungen und des Engagements für eine friedliche Koexistenz. Doch er ist auch fragil und kann durch Hass, Gewalt und Extremismus bedroht werden. Der Volkstrauertag erinnert uns nicht nur an die Opfer vergangener Kriege, sondern er mahnt uns, die aktuellen Konflikte und Bedrohungen nicht aus den Augen zu verlieren. Es ist unsere Verantwortung, uns für den Frieden einzusetzen und uns gegen jegliche Form von Gewalt und Extremismus zu stellen. Damit sich die Geschichte nicht wiederholt. MitbürgerInnen, die als junge Menschen den 2. Weltkrieg in Lauffen erlebt haben, lassen wir bei der diesjährigen Gedenkstunde erzählen von der Zeit, die wir nie vergessen dürfen. Ulrike Kieser-Hess hat die letzten Zeitzeugen des Krieges interviewt und wird ihre Gedanken und Erinnerungen weitergeben.

Zur Vorbereitung der Einwohnerversammlung am 13.11.2024 war der **Gemeinderat am Wochenende auf Klausurtagung**. Auf der

Tagesordnung stand die Fortschreibung des Stadtentwicklungsplans mit 9 Themenfeldern. Spannend zu sehen, in welchen Bereichen wir überhaupt Einfluss nehmen können und was wir uns leisten, weil es uns eben wichtig ist. Unterschieden wurden Pflichtaufgaben und freiwillige Aufgaben. Themen sind u. a. Bürgerbeteiligung, Stadtentwicklung, Kultur, Schulentwicklung, Energie und Wirtschaftsförderung. Am Abend stand noch eine Führung durchs Gasometer Pforzheim auf dem Programm. Schöner Einblick ins antike Pergamon. Die letzten Tage im Dezember folgt eine neue Ausstellung. Ich möchte allen Teilnehmenden meinen Dank und meine Anerkennung aussprechen für den Gemeinschaftsgeist und vertrauensvollen Austausch. Durch die wertvollen Perspektiven und das Engagement jedes Einzelnen konnten wir wichtige Schritte für die Zukunft unserer Stadt festlegen. Zum Abschluss besuchten wir die Vintothek der Weinhöfen in Vaihingen in der ehemaligen Apotheke. Der Entwurf des Stadtentwicklungsplans wurde am Mittwoch in unserer Einwohnerversammlung in der Stadthalle vorgestellt.



Klausurtagung des Gemeinderates in Pforzheim

Einen großartigen Konzertabend in der Stadthalle präsentierte unser **Akkordeon-Orchester** mit seinen rund 20 Musikern unter dem Motto „Film ab!“. Eine peppige Idee der Vorsitzenden Silvia Blattert für einen Kinoabend der besonderen Art. Mit einer Tüte Popcorn ließ sich Filmmusik der unterschiedlichsten Genres wie Krimi, Klamauk und Western genießen. Die Idee zog, so mussten viele Stühle nachgestellt werden. Weit über 300 Besucher dankten am Ende Dirigent Klaus Berger und seinem Orchester mit Standing Ovationen und drei Zugabewünschen.



Sehr gut besucht war das Konzert des Akkordeon-Orchesters „Film ab!“



Fleißig sammelten die Kinder des Horts der Hölderlin-Grundschule Müll ein.

Der Hort der Hölderlin-Grundschule richtete die **Stadtputzaktion** in den Herbstferien aus. 15 Säcke an Müll sammelten die Kinder. Vielen Dank den Schülern für ihren Einsatz. Die nächste Aktion ist am **7. Januar, 9.30 Uhr** geplant. **Alle Bürger sind dazu herzlich eingeladen.**



106 Jahre alt ist unsere älteste Mitbürgerin, **Auguste Nagel**, geworden

Sie ist unsere älteste Mitbürgerin: zum **106. Geburtstag gratulierte ich Auguste Nagel** und überbrachte die Glückwünsche des Ministerpräsidenten sowie der Stadt. Geboren 1918 in Berlin und aufgewachsen mit zwei Brüdern hat sie lange Zeit in Stuttgart gelebt und gearbeitet. Dort hat sie im Sozialamt der Stadtverwaltung viele Oberbürgermeister kennengelernt, unter anderem Manfred Rommel. Im letzten Jahr kehrte sie in ihre frühere Heimat zu uns nach Lauffen zurück und wohnt seitdem im Alexanderstift. „Lauffen sei eine sehr schöne Stadt, deshalb habe sie sich entschieden, von Stuttgart flussabwärts zu ziehen.“ Beindruckend ist, wie fit Auguste Nagel im Kopf ist und wie sie mit Begeisterung von

ihrer ehrenamtlichen Arbeit im sozialen Bereich erzählt hat.



Ihren 90. Geburtstag feierte **Marianne Moh**

Mit ihrer Familie feierte **Marianne Moh** im Turnerheim am Wochenende ihren **90. Geburtstag**. Als „echte“ Lauffenerin war sie in vielen Bereichen unserer Stadt tätig, hat in der früheren Kartoffelhalle (heute Rewe) und bei der Weinlese jahrzehntelang gearbeitet, war immer fleißig. Drei Kinder und drei Enkel hat sie großgezogen.

Seit mehr als einem Jahrzehnt wird **„Am Gesundbrunnen“** gebaut: Nachdem der erste Teil des Neubaus im Dezember 2016 eingeweiht wurde, startete 2018 das zweite Projekt des Anbaus. Jetzt wurde dieser zweite Teil des Neubaus des Klinikums am Gesundbrunnen eingeweiht und damit das größte Infrastrukturprojekt in der Geschichte des SLK-Verbundes abgeschlossen. Heilbronn und die Region haben baulich gute Voraussetzungen für eine zukunftsfeste medizinische Versorgung der Bevölkerung geschaffen. Die baden-württembergische Gesundheits-Staatssekretärin Ute Leidig sprach von einer „entscheidenden Investition in die Zukunft“, auch wenn das Projekt ein finanzieller Kraftakt für das Land und die Gesellschafter gewesen sei. Der Betrieb startet im Neubau Mitte Dezember. Der

Neubau bietet Platz für 470 Betten und ersetzt alle Kliniken und Bereiche, die bis dato noch im Altbau verortet waren, in die Lage, ihre medizinischen Leistungen in einem hochmodernen und zugleich angenehmen Umfeld anbieten zu können.



Zur Einweihung des zweiten Teils des Anbaus der SLK Kliniken kam die Einweihungstorte vom Lauffener Konditormeister **Simon Sommerfeld**

Höhepunkt der feierlichen Einweihung war der Anchnitt einer großen Torte in Form der SLK-Klinik, gebacken von unserem Lauffener Konditormeister Simon Sommerfeld (Schillerlocke)!

Mit freundlichen Grüßen
Ihre

Sarina Pfründer, Bürgermeisterin

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 23. Oktober

Bürgerfragestunde

Bürgermeisterin Pfründer begrüßte das Gremium sowie die Mitarbeiter der Stadtverwaltung und den Vertreter der Presse, Herrn Römer von der Heilbronner Stimme, und stellte fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden war. Herr Köhler hatte sich krankheitsbedingt entschuldigt. Bürgermeisterin Pfründer informierte anschließend darüber, dass zwei Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung abgesetzt wurden. Zum einen der Tagesordnungspunkt 3, die Referentinnen der VHS wären alle erkrankt, und der Tagesordnungspunkt 6 – Neubau der Rathausbrücke. Anschließend begrüßte Bürgermeisterin Pfründer die anwesenden Bürgerinnen und Bürger und eröffnete den ersten Tagesordnungspunkt, die Bürgerfragestunde.

Herr **Siegfried Zimmermann** hatte ein Anliegen zur Fahrradstraße im Bereich Körner-/Schulstraße und führte aus, dass sein Anlie-

gen bereits weitgehend durch das gerade stattgefundene Gespräch mit Herrn Kenngott beantwortet worden war. Er führte aus, dass die Situation in der neu gebauten Fahrradstraße bis Stand heute Nachmittag nicht der StVO entspreche und er hier Bedenken angemeldet hätte. Die 20er- beziehungsweise 30er-Zone vor der Fahrradstraße müssen aufgehoben und danach wieder ausgewiesen werden. Herr Kenngott hatte ihn gerade darüber informiert, dass dies noch stattfinden werde. Weiter wollte Herr Zimmermann zu bedenken geben, dass Kinder, die die Fahrradstraße benutzen, nach Ende der Fahrradstraße nicht wissen, wie sie sich korrekt zu verhalten haben. Denn in der Fahrradstraße müssen die Autofahrer auf die Kinder aufpassen, aber danach nicht mehr. Er sieht hier große Probleme auf die Autofahrer und auf die Eltern zukommen, dies sollte nochmals durchgesprochen und bewertet werden.

Die Fahrradstraße sei grundsätzlich Fahrrädern und gleichgestellten Fahrzeugen vorbehalten, tatsächlich müssten dort auch Kraftfahrzeuge fahren dürfen, hier bräuchte es laut Herrn Zimmermann ein Zusatzschild, dass diese dort fahren können. Herr **Kenngott** ergänzte, dass auch dieses Schild noch angebracht werde.

Bürgermeisterin Pfründer bedankte sich für das vorgebrachte Anliegen und vor allem dafür, dass Herr Zimmermann dies bereits vor der Sitzung angemeldet habe, so könne entsprechend darauf eingegangen werden. Die Umstellung im Bereich der neuen Fahrradstraße benötige laut Bürgermeisterin Pfründer sicher eine gewisse Einübung von allen Teilnehmern, ebenso eine gute Beschilderung und Geduld.

Herr **Werner Marquardt** meldete sich zu Wort und erkundigte sich nach den Tempo-30-Vorgaben für die Nordheimer Straße zwi-

schen Gärtlesweg und Im Geigersberg. Er fragte sich, welche Wohnbebauung dort geschützt werden solle, nach der Einmündung zum Gärtlesweg gebe es keine Wohnbebauung mehr und der Geigersberg werde durch den Wall vor Lärm geschützt. Herr Marquardt zweifelte das Gutachten dahingehend an und betonte, dass die Geschwindigkeit hier keine große Rolle spielen könne, um Lärm zu vermindern, eine große Rolle spiele vor allem die Bereifung. Wenn alle Autos Flüsterreifen montiert hätten, wäre das ein deutlicher Effekt. **Bürgermeisterin Pfründer** bedankte sich bei Herrn Marquardt für die Ausführungen und merkte an, dass die Prüfung durch das Landratsamt noch nicht abgeschlossen sei, auf deren Grundlage man hier weiter entscheiden werde, in welchen Bereichen die 30er-Zonen dann tatsächlich kommen würden.

Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

Im Bau- und Umweltausschuss sowie im Verwaltungs- und Finanzausschuss wurde nichts beschlossen.



Jahreshauptübung der Freiwilligen Feuerwehr 2024 im Gebiet Obere Seugen II

Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N.

hier: Jahresbericht

Zu diesem TOP waren Kommandant Peter Link u. stv. Kommandant Timo Kraft anwesend. Bürgermeisterin Pfründer verwies auf die Vorlage 2024 Nr. 121 und erklärte, dass jedes Jahr im Gremium ein Bericht zur Feuerwehr vorgesehen sei. Heute solle nach dem Vortrag im Verwaltungs- und Finanzausschuss ein kurzer Vortrag im gesamten Gremium erfolgen. Mit der Feuerwehr sei man in einem engen und intensiven Austausch. Herr Link bedankte sich für die Einladung. Er erläuterte im Anschluss die Fahrzeugkonzeption der Lauffener Feuerwehr. Des Weiteren führte er aus, wie die Feuerwehr personell ausgestattet ist und erläuterte den Stand zum Feuerwehrbedarfsplan. Herr Kraft berichtete zur Ausbildung der Freiwilligen Feuerwehr Lauffen. Bürgermeisterin Pfründer bedankte sich im Namen des Gemeinderates für die Arbeit der Feuerwehr. Der Jahresbericht wurde zur Kenntnis genommen.

Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Beschaffung eines Einsatzleitwagens (ELW)

hier: Vergabe

Nach Abschluss der Beratungen in den Ausschüssen fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Entsprechend dem Angebot der Fa. Rauber Funktechnik und Sonderfahrzeuge GmbH wird ein ELW 1 zum Preis von 239.689,80 € (brutto) beschafft.
2. Die feuerwehrtechnische Beladung für das Fahrzeug wird bei Fa. Albert Ziegler GmbH zum Preis von 7.711,05 € (brutto) beschafft.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Kindertagesbetreuung an Grundschulen hier: Freianlagen Neubau Kernzeit/ Hort Hölderlin-Grundschule, Entwurf und Kosten, Baubeschluss, Sachstand Förderung

Nach Abschluss der Beratungen in den Ausschüssen fasste der Gemeinderat mit zwei Gegenstimmen folgenden Beschluss:

1. Entwurf und Kosten werden gebilligt.
2. Die Ausschreibung soll vorbehaltlich der Förderzusage vorgenommen werden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.



Archäologische Sondierung im Vorderen Burgfeld II, Bauabschnitt 01.2

Bebauungsplan „Vorderes Burgfeld II, BA 01.2

hier: Vergabe der Arbeiten zur archäologischen Sondierung und Kosten, Ermächtigung der Bürgermeisterin

Nach Abschluss der Beratungen in den Ausschüssen fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Dem Vorgehen wird zugestimmt.
2. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, die Fa. Archaeo BW, Tannenweg 11, 70839 Gerlingen mit den Arbeiten zur Sondierung zu den angebotenen Stundensätzen lt. Angebot vom 26.09.2024 zu gegebener Zeit zu beauftragen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, insgesamt das Weitere zu veranlassen.

Haushalt 2024

hier: Beitrittsbeschluss zum Haushaltserlass vom 02.04.2024

Aufhebung Beschluss vom 15.05.2024/ Neufassung

Bürgermeisterin Pfründer verwies auf die Vorlage 2024 Nr. 123 und erklärte, dass der Beschluss vom 15.05.2024 aufgehoben werden musste.

Der Gemeinderat fasste folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Der Beitrittsbeschluss vom 15.05.2024 (Vorlage 2024 Nr. 59) wird aufgehoben.
2. Der Gemeinderat beschließt entsprechend des Haushaltserlasses des Landratsamtes folgende Änderung der Haushaltssatzung – In der Haushaltssatzung für die Stadt Lauffen für das Jahr 2024 wird der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen auf 5.604.000 € reduziert (bisher 6.500.000 €).
3. Dem Erlass des Landratsamtes Heilbronn, Az. 11/902.41/Sch vom 02.04.2024 wird beigetreten.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Investitionsprogramm 2025 und mittelfristige Finanzplanung

Nach Abschluss der Beratungen in den Ausschüssen fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Das vorläufige Investitionsprogramm 2025 und die Budgeteinheit Unterhaltungsaufwand werden zur Kenntnis genommen.



Kläranlage Faulturnm

Eigenbetrieb Stadtentwässerung Wirtschaftsplan 2025

hier: Unterhaltungs- und Investitionsprogramm

Nach Abschluss der Beratungen in den Ausschüssen fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Das vorläufige Unterhaltungs- und Investitionsprogramm für das Wirtschaftsjahr 2025 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung wird zur Kenntnis genommen.
2. Die darin enthaltenen Maßnahmen werden unter Berücksichtigung der Finanzkraft des Eigenbetriebs im Wirtschaftsplan eingestellt.



City Bus

Foto: Gruber

Verschiedenes

Herr Schuh informierte darüber, dass der Landkreis die Ausschreibung für das Linienbündel Schozach-Bottwartal abgeschlossen habe, der City-Bus sei in das Linienbündel mit eingebunden. Die Firma Gross habe den Zuschlag für das Bündel bekommen, der City

Bus werde weiter von der Firma Gross betrieben. Erste Gespräche, wie der Aus- und Umbau erfolgen kann, werden geführt. Der Vertrag laufe nun weitere 15 Jahre, die Firma Gross und das Landratsamt werden sich in der ersten Sitzungsrunde im neuen Jahr vorstellen und dann erste Ergebnisse präsentieren.

Anfragen

StR Dr. Mühlshlegel fragte an, wann die Kanalbrücke voll gesperrt werde. Er stellte klar, dass die Begehrbarkeit für Fußgänger zwischen 16.30 und 8.00 Uhr am nächsten Morgen gewährleistet sein müsse.

Herr Spieth stellte fest, dass man hier gerade noch in Abstimmung mit der Bauleitung sei und noch kein endgültiges Ergebnis feststehe. Das Ergebnis werde ausführlich im Lauffener Boten bekannt gemacht. Die Vollsperrung werde sich voraussichtlich in Kalenderwoche 47 abspielen, dies würde nochmals finalisiert und ausführlich bekannt gemacht.

StRin Täschner berichtete darüber, dass in der Nähe vom Sonnenplätzle in der Heilbronner Straße seit Monaten viel Müll herumliege, wenn man den Fußweg Richtung Zementwerk runtergehe. Außerdem befinde sich in

der Blücherstraße auf Höhe der Verbindung zur Hölderlinstraße ein Schacht, der deutlich tiefer liege.

Herr Spieth sagte eine Überprüfung zu und bat darum, hierzu zukünftig einfach ein Bild an Herrn Gumbrecht oder ihn zu senden.

StRin Brauch fragte an, wieso der Schulhof der Realschule die ganze Nacht beleuchtet sei und ob hier nicht Bewegungsmelder möglich wären. Ebenfalls sei die Notfalltür zur Urbanstraße von außen hell beleuchtet.

Herr Spieth sagte eine Überprüfung zu. ■

Schnell noch anmelden zur Pflanzaktion im Forchenwald bis 17. November



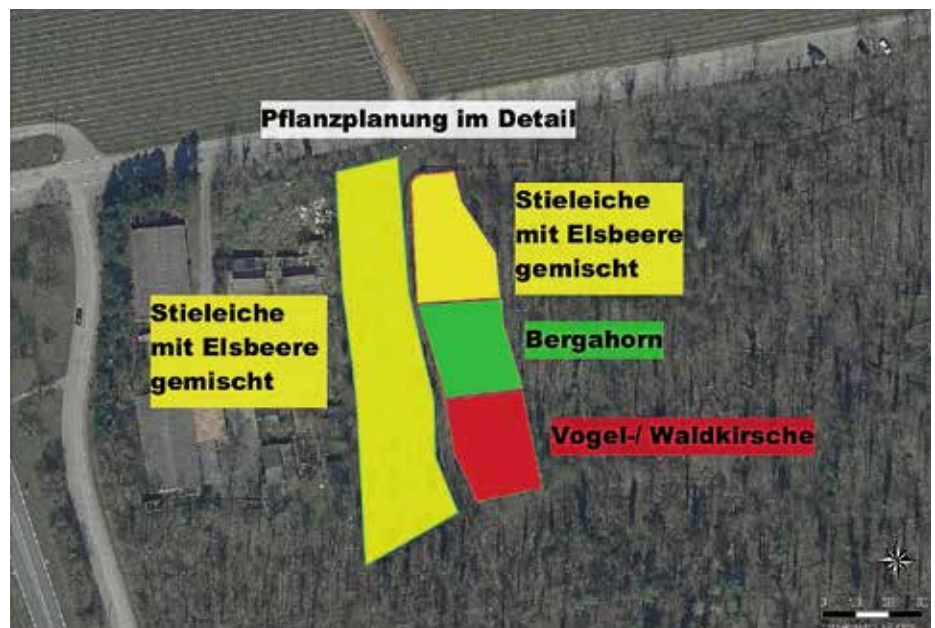
Im Januar haben wir für den Wald von morgen um Spenden für eine Aufforstung im Forchenwald gebeten. Erfreulicherweise sind zahlreiche Spenden eingegan-

gen. Nun schreiten wir zur Tat.

Alle Spenderinnen und Spender sowie alle Interessierten sind herzlich eingeladen am Samstag, 23. November um 10 Uhr, am Parkplatz Forchenwald dabei zu sein und mitzuhelfen, wenn 1.150 Bäumchen gepflanzt werden.

Eine Anmeldung an Frau Kast, E-Mail kasti@lauffen-a-n.de ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Wir würden uns über zahlreiche Helferinnen und Helfer, gerne mit Kindern, freuen, die selbst bei der Pflanzung und dem Anbringen des Wildschutzes mithelfen. Bitte bringen Sie dazu wetterfeste Kleidung, Handschuhe und wenn möglich einen Spaten mit. Die Lauffener Jäger werden zur Mittagszeit mit



Vorgesehene Pflanzung im Forchenwald

einem Bewirtungsangebot anwesend sein. Es werden Gruppen eingeteilt, die unter fachkundiger Anleitung von Helfern die Be-

reiche einpflanzen. Sofern Sie keinen Spaten mitbringen können, bitten wir ebenfalls um entsprechende Mitteilung. ■

Informationen zum Neckar-Zaber-Tourismus



Gästeführerausbildung des Neckar-Zaber-Tourismus

Das Seminar mit Gästeführercoach Magdalena Prechl vom „Haus der Geschichte für Alle e.V.“ aus Nürnberg vermittelte spannende Grundlagen für eine gästeorientierte und begeisternde Führung für neue und hoch motivierte Gästeführer für die Region. 17 Teilnehmer, darunter auch einige bereits aktive Gästeführer aus dem Zabergäu, fanden sich am vergangenen Wochenende im Brackheimer Bürgersaal zu dem Seminar ein.

Die Themen Methodik, Didaktik und Kommunikation in Verbindung mit anschaulichen Beispielen und praktischen Übungen ließen



Die Mittagspause wurde für eine kurze Führung genutzt

die zwei Tage für die Teilnehmer im Flug vergehen. Kommunikative Kompetenzen wurden in Kleingruppen getestet und viele Ideen wie eine spannende Führung aussehen muss, vermittelt.

Das Seminar war die gelungene Auftaktveranstaltung, um neue Gästeführer für das Zabergäu zu gewinnen. ■

Tag der Schulverpflegung in der Mensa am 21. November

Beim landesweiten Tag zur Schulverpflegung steht alljährlich die kulturelle und kulinarische Vielfalt an Schulen im Mittelpunkt. Auch die Hölderlin-Grundschule ist mit dabei. Dieses Jahr steht der Tag der Schulverpflegung am 21. November unter dem Motto: „Wie gelingt eine gesundheitsfördernde und leckere Schulverpflegung?“, „Was schmeckt Kindern und Jugendlichen in der Pause?“, „Wie können wir Abfall bei der Verpflegung vermeiden?“ und „Wo kommen unsere Lebensmittel her?“ Das Menü am 21. November ist Lachs-Spinat-Lasagne oder Herbstliches Nudel-Curry, Salat und zum Nachtisch gibt es Zimt-Couscous mit Vanillecreme und Äpfeln. Frau Schwamm, die Leitung der Mensa, freut sich auf viele Gäste aus den Schulen! ■

Blut spenden, Leben schenken und Erlebnisse gewinnen!



Blutspenderinnen und Blutspender schenken Leben. Mit der Aktion „Wir feiern das Leben“ gewinnen Lebensretter im Anschluss an ihre Blutspende mit etwas Glück Erlebniswochenenden. Worauf warten? Das DRK bietet zahlreiche Blutspendetermine in der Region an.

Nächster Termin:

Mittwoch, 20.11.2024 von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr, Stadthalle Lauffen a.N., Charlottenstr. 89, 74348 Lauffen

Jetzt Blutspendetermin online reservieren unter www.blutspende.de/termine

Leben retten & gewinnen: DRK-Blutspendedienst startet „Wir feiern das Leben“-Aktion

Das Leben ist wertvoll. BlutspenderInnen retten Leben und schenken Mitmenschen Hoff-

nung. Diese Leistung muss gefeiert werden! Unter allen BlutspenderInnen verlost das DRK im Aktionszeitraum (30.09.–29.11.2024) 10x ein Erlebniswochenende für zwei Personen im Erlebnispark Tripsdrill oder im Technikmuseum Sinsheim/Speyer sowie 500x zwei Cineplex-Kinokarten.

So geht's: Termin buchen, Blut spenden und danach online an der Verlosung teilnehmen: www.blutspende.de/aktion-leben-feiern

Ausgehend von einer 5-Tage-Woche werden in Deutschland täglich ca. 15.000 Blutspenden benötigt. Bedingt durch die begrenzte Haltbarkeit gilt: Jede Blutspende zählt, jeden Tag.

Demografischer Wandel als Herausforderung: Blutspendenachwuchs benötigt!

Der demografische Wandel hat auch Auswirkungen auf die Blutspende. Im Moment ist die Generation der sogenannten ‚Babyboomer‘ das Fundament für Blutspenden. Sie werden aber perspektivisch zunehmend selbst Spenden benötigen. Durch den demo-

grafischen Wandel braucht es ‚ein breiteres Fundament – also mehr junge Leute, die konsequent und regelmäßig bereit sind, Blut zu spenden‘, verdeutlicht Martin Oesterer, Pressesprecher DRK Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen. Das DRK appelliert an alle Unentschlossenen: Es ist nie zu spät für die erste Blutspende!

So läuft eine Blutspende ab: Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich trinken (2–3 Liter, alkoholfrei). Vor Ort unter Vorlage des Personalausweises anmelden. Medizinischen Fragebogen ausfüllen. Mittels einer kleinen Laborkontrolle und eines ärztlichen Gesprächs wird festgestellt, ob gespendet werden darf. Es folgt die Blutspende, die lediglich 5–10 Minuten dauert und im Anschluss die wohlverdiente Ruhepause mit leckeren Snacks. Die Blutspende findet mit Terminreservierung statt.

Alle Termine und weitere Informationen unter www.blutspende.de oder unter Tel. 0800/1194911. ■



Lauffener Unternehmensgespräche

Herold Gebäudetechnik GmbH: Sanitär, Heizung und Erneuerbare Energien in neuer Hand

Um den Kontakt und die Kommunikation zu pflegen und gemeinsam an der Fortentwicklung des Wirtschaftsstandortes Lauffen am Neckar zu arbeiten, führen das Rathaus und der Gewerbeverein Betriebsbesuche mit anschließender Besichtigung durch. Wer Interesse an einem Besuch hat, kann gerne im Rathaus mit Frau Kast (Tel. 07133/106-10) einen Termin vereinbaren.

Zusammen mit Thomas Huber vom Gewerbeverein besuchte Bürgermeisterin Sarina Pfründer das Unternehmen Herold Gebäudetechnik GmbH. Gegründet 1911, berichtet der neue Geschäftsführer Roland Hartmann von einem Unternehmen der Haustechnik mit erfolgreicher Unternehmensgeschichte seit über 100 Jahren. Herold Gebäudetechnik befindet sich seit 2023 in Lauffen am Neckar und ist mit 23 Mitarbeitenden ein wichtiger Betrieb für Gebäudetechnik in der Region.

Als ein Unternehmen im Gewerbegebiet Burgfeld ist Herold Gebäudetechnik stolz darauf, seinen Kunden in den Bereichen Sanitär, Heizung und erneuerbare Energien viel bieten zu können. Vor 113 Jahren wurde das Unternehmen in Heilbronn gegründet und hat sich stetig weiterentwickelt. Das Handwerksunternehmen ist auch Ausbildungsbetrieb mit aktuell vier Auszubildenden. Innovation und Vielseitigkeit sind bei Kundendienstleiter Alexander Werner und Techniker Mario Meirose



Das Team von Herold Gebäudetechnik mit dem Vorsitzenden des Gewerbevereins Thomas Huber (rechts)

wichtig. Ebenso individuelle Beratung und Betreuung sowie Flexibilität und eine hohe Kundenorientierung. Das Team umfasst aus-

gebildete Monteure, auch im Kundendienst. Sie zeichnen sich aus durch beste Qualität und fachliche Kompetenz. ■

Alle Jahre wieder – auch in diesem Jahr veranstaltet die ev. Kirchengemeinde wieder den Lebendigen Adventskalender

Wir wollen uns in der Adventszeit vor adventlich geschmückten Fenstern mit Bekannten und Fremden, Kleinen und Großen treffen, um die Vorfreude auf Weihnachten und das Besondere der Adventszeit zu teilen. **Immer wieder wird um 18 Uhr ein anderes lebendiges Adventsfenster aufgehen und dazu einladen, ein paar Minuten innezu-**

halten, zu singen, Geschichten zu hören und einen Becher Punsch miteinander zu trinken.

Wir suchen auch in diesem Jahr wieder Menschen, die Freude daran haben, den lebendigen Adventskalender mitzugestalten.

Übrigens: Man muss nicht evangelisch sein, um an der Aktion mitzumachen!



Nähere Informationen bei Irmgard Böhner-Seiz, Tel. 07133/15676, irmel.seiz@posteo.de oder bei Michaela Lauer, Tel. 07133/204932, relmi@gmx.de. ■

Märchen für Erwachsene im Burgturm

Lesung für Erwachsene am Dienstag, 19. November um 19.30 Uhr



Die Märchenfreunde laden sehr herzlich ein zu Märchen im Burgturm am Dienstag, 19. November um 19.30 Uhr.

Sie lesen Märchen von Büchern.

Schon seit einigen Jahren kehrt regelmäßig Leben in den Lauffener Burgturm ein: Die Lauffener Märchenfreunde lesen dort Märchen. Einen wahren Geschichtenschatz haben sie dafür gehoben – die Märchenliteratur scheint geradezu unerschöpflich zu sein. Lauschen Sie diesen Geschichten der Märchenfreunde bei Gebäck und Tee.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende für Kinderhilfswerke wird gebeten. ■

Maulbronner Kammerchor: „Die Wurzel Jesse“

Benefizkonzert mit vorweihnachtlichen Klängen am 16. November in der Regiswindiskirche

Der Maulbronner Kammerchor ist mit einem Konzert der besinnlichen Klänge unter dem Titel „Die Wurzel Jesse“ am Samstag, 16. November, um 19 Uhr (Einlass: 18.30 Uhr) in der Lauffener Regiswindiskirche zu Gast.



Der renommierte Maulbronner Kammerchor lädt unter der Leitung von Benjamin Hartmann zu einem ergreifenden und besinnlichen Benefizkonzert in die Regiswindiskirche ein. (Foto: Conrad Schmitz)

Ein Abend voller ergreifender Musik, die die Vorfreude auf den Advent in all ihren Facetten einfängt. Das Programm unter der Leitung von Benjamin Hartmann präsentiert eine handverlesene Auswahl an Werken, die sich thematisch um die Wurzel Jesse und die spirituelle Vorbereitung auf die Weihnachtszeit drehen. Weitere Infos zum Programm unter www.lauffen.de/buehnefrei2024.

Der Eintritt ist frei, um großzügige Spenden für die Erneuerung der Orgeln in der Regiswindiskirche wird gebeten. Eine Veranstaltung des Orgelfördervereins Regiswindiskirche e.V. und der Stadt Lauffen a.N. ■

bühne frei...
Das Kulturprogramm der Stadt Lauffen am Neckar

Theater Mika & Rino: „Der zerbrochene Zauberspiegel“

Zauberhaftes Kindertheater zum Mitfiebern und Staunen für Kinder ab 5 Jahren



Das Theater Mika & Rino präsentiert am ersten Adventssonntag „Der zerbrochene Zauberspiegel“ für Kinder ab 5 Jahren: Achtung! Es wird magisch! (Foto: Mika & Rino)

Das Theater Mika & Rino ist am ersten Adventssonntag, 1. Dezember, um 17 Uhr (Einlass: 16.30 Uhr) im Lauffener Klosterhof mit dem zauberhaften und lustigen Theaterstück „Der zerbrochene Zauberspiegel“ zu Gast. Mit virtuoser Zauberei und köstlichem Slapstick bringen Mika & Rino eine Fortsetzung des berühmten „Zauberlehrling“ auf die Bühne. Die Geschichte beschreibt den Wissensdurst und das Streben des Kindes nach Anerkennung. Karten gibt es im Vorverkauf für

8 €, ermäßigt 6 € unter www.lauffen.de/tickets oder im Lauffener Bürgerbüro (Info-Tel. 07133/20220).

Rino, der Zauberlehrling, hat viele Jahre des Lernens verbracht und ist nun bereit für seine große Zauberprüfung. Sein Meister will ihn nicht ziehen lassen und hat ihm besonders schwere Aufgaben gestellt. Mit viel Geschick und der Hilfe seines Freundes, der Eule, kann er die ersten Aufgaben lösen, bis ... ja, bis der wertvolle Zauberspiegel zerbricht. Alles scheint verloren. Der Meister ist wütend. Aber Rino wäre nicht so weit gekommen, wenn ihm seine lustigen Ideen nicht auch jetzt aus der Patsche helfen würden.

Das Theater Mika & Rino spielt seit über 20 Jahren klassisches Schauspieltheater mit aufwändigem Bühnenbild und schönen Kostümen und begeistert dabei Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Die Theaterproduktionen sind eine Kombination aus Schau- und Figurenspiel. Alles Geschichten sind mit viel Liebe zum Detail und trickreicher Technik inszeniert. Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a.N. ■

WaldNetzWerk e.V. – Unterwegs im Winterwald für Kinder ab 6 Jahren



Es ist soweit ... die „NaturErlebnisTour“ macht Station in Ilsfeld! In dieser Reihe sind alle jungen Naturforscher herzlich eingeladen, die Natur zu erkunden, Besonderheiten unter die Lupe zu nehmen, kreativ tätig zu werden. Bis bald im Wald! Unterwegs im Winterwald

Freitag, 22. November 14–16.30 Uhr

Der Winter im Wald ist eine ganz besondere Zeit ... Alles scheint still zu sein, doch stimmt das wirklich? Was machen die Tiere – sind sie noch unterwegs oder schlafen sie alle? Und

was machen die Pflanzen, wenn es so kalt ist? Es heißt ganz genau hinschauen ... garantiert werden wir Hinweise und Spuren finden, um zu sehen, wer sich hier noch herumtreibt. Das Winterwalderlebnis für Kinder ab 6 Jahren findet in Ilsfeld statt und kostet 5 Euro.

Anmeldung online bis 18. November unter www.waldnetzwerk.org.

Info unter info@waldnetzwerk.org und telefonisch unter 07131/994-1181. Alle WaldNetzWerk-Programme sind im Waldplaner und unter www.waldnetzwerk.org zu finden. ■

„Lauffen leuchtet“ im Advent

Weihnachtlicher Lichterglanz in der Innenstadt durch die Stadtwerke Lauffen – Gemeinsames Einschalten am 28.11.2024 auf dem Postplatz



Pünktlich um 18 Uhr werden wieder tausende kleine Lichter der großen und kleinen Kugeln und Sterne die Lauffener Innenstadt erhellen. Zum ersten Mal wird Bürgermeisterin Sarina Pfründer zusammen mit dem neuen Vorsitzenden des Lauffener Gewerbevereins, Thomas Huber, und dem Geschäftsführer der Stadtwerke Lauffen a.N. GmbH (SWL), Frieder Schuh, die Beleuchtung einschalten.

SWL Geschäftsführer Frieder Schuh freut sich, auch in diesem Jahr mit dieser Aktion gemeinsam mit dem Gewerbeverein die Adventszeit in Lauffen zu eröffnen und ein besonders Licht in die dunkle Jahreszeit zu bringen.

Die teilnehmenden Geschäfte in der Innenstadt haben bis 20 Uhr geöffnet und laden alle die auf der Suche nach den ersten Weihnachtsgeschenken sind zum Bummeln ein. Für die Bewirtung auf dem Postplatz mit

Glühwein, Punsch und Leckerem vom Grill, sorgt der Gewerbeverein mit seiner Hütte. Bereits ab 17 Uhr dreht sich auf dem Postplatz auch das Karussell des CVJM Lauffen und freut sich auf alle kleinen Besucher. Die Programmpunkte laden zum Zuhören, Erleben und Mitsingen ein.

Programm:

18 Uhr Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung auf dem Postplatz
Musikalische Begleitung mit dem Posaunenchor
ab 18 Uhr Bastelangebot in der Stadtbücherei – die Stadtbücherei hat an diesem Abend bis 20 Uhr geöffnet
18.30 Uhr Märchenlesung mit Heide Böhner bei MoCos, Bahnhofstraße
19 Uhr Märchenlesung mit Heide Böhner bei MoCos, Bahnhofstraße ■

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

In Lauffen beginnt der Verkauf der Müllmarken ab 27. Dezember

Müllmarken und Banderolen können auch online über <https://www.muellmarken-landkreis-heilbronn.de/> erworben werden

Ab dem 27. Dezember 2024 können Sie die Müllmarken, Banderolen und Müllsäcke für das Jahr 2025 bei Spiel + Freizeit Wiedmann, Körnerstraße 3 in Lauffen a.N. kaufen. Bis dahin können Sie Müllmarken und Banderolen online im Shop des Landratsamts erwerben:

<https://www.muellmarken-landkreis-heilbronn.de/>

Bis 30. November können im Spielwarengeschäft noch Müllmarken, Banderolen und Abfallsäcke für 2024 erworben werden.

In der Zeit vom 1. Dezember bis 23. Dezember 2024 können Sie Ihre Banderolen und Müllmarken über den Online-Shop des Landratsamtes bestellen: <https://www.muellmarken-landkreis-heilbronn.de/> erwerben.

Die Gebühren für 2025 lauten wie folgt:

Bezeichnung	Gebühr
40 l-Restmüllmarke	38,00 €
60 l-Restmüllmarke	57,00 €
80 l-Restmüllmarke	76,00 €
120 l-Restmüllmarke	114,00 €
240 l-Restmüllmarke	228,00 €
40 l-Banderole	2,20 €
60 l-Banderole	3,30 €
80 l-Banderole	4,40 €
120 l-Banderole	6,60 €
240 l-Banderole	13,20 €
60 l-Bioabfallmarke	18,00 €
80 l-Bioabfallmarke	24,00 €
120 l-Bioabfallmarke	36,00 €
240 l-Bioabfallmarke	72,00 €
50 l-Abfallsack für Restmüll	5,70 €
60 l-Sack für Gartenabfälle	1,50 €

Müllmarken-Verkauf Preise ab 2025

Ab Januar 2025 werden nur Abfallbehälter mit neuer Marke oder gültiger Banderole geleert.

Vergessen ...? Verloren ...?

Kleidungsstücke und Helme, die in der Stadt- und Sporthalle Charlottenstraße Lauffen a.N. liegen geblieben sind, können in der Zeit vom 14.11.2024 – 14.12.2024 im Bürgerbüro (Fundbüro) abgeholt werden.

Das Lauffener Fundbüro finden Sie im Bürgerbüro, Bahnhofstraße 50.

Unsere Öffnungszeiten sind:
Montag–Freitag 8–17 Uhr und
Samstag von 9–13 Uhr.

Verpachtung eines städt. Grundstücks

Die Stadt Lauffen a.N. verpachtet zum 01.01.2025 auf der Gemarkung Lauffen a.N. folgenden Terrassenweinberg:



Teilfläche des Grundstück Flst.Nr. 702/2 mit ca. 22 Ar im Gewann Kloster (hinter Haus Edelberg). Das Grundstück wurde im Jahr 1982 und 1987 jeweils mit der Rebsorte Trollinger bepflanzt. Evtl. könnte das Grundstück auch als reiner Nutzgarten bewirtschaftet werden. Ein Wasseranschluss ist nicht vorhanden.

Nähere Auskünfte erteilt die Stadtverwaltung Lauffen a.N., Kämmereiamt, Herr Lell, Tel. 07133/106-25 (lellm@lauffen-a-n.de). Bewerbungsschluss ist am 19.11.2024

Preisanpassung in der Grundversorgung zum 01.01.2025: Senkung des Arbeitspreises und Erhöhung des Grundpreises

Information für unsere Kundinnen und Kunden



Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir aufgrund gesunkener Beschaffungskosten den Arbeitspreis für Gas ab dem 01.01.2025 wie folgt senken können:

Im Tarif K um 2,35 ct/kWh (-12%), im Tarif G1 um 2,38 ct/kWh (-15%) und im Heizgastarif um 2,36 ct/kWh (-16%).

Für Ihren Haushalt oder Gewerbebetrieb bedeutet dies eine spürbare Entlastung bei den Energiekosten.

Einige Kostenfaktoren haben sich dämpfend auf die Senkung ausgewirkt: Die Netzentgelte sind um durchschnittlich 19% gestiegen, der CO₂-Preis wird 2025 von 0,819 ct/kWh auf 1,001 ct/kWh erhöht und auch die Gasspeicherumlage ist seit dem 01.01.2024 gestiegen. Trotzdem bleibt die Senkung des Arbeitspreises möglich. Parallel dazu müssen wir aufgrund eines höheren Grundpreises der Netzentgelte unseren Grundpreis für den Gasbezug um 3,72 Euro/Jahr im Heizgastarif sowie um 3,60 Euro/Jahr in den Grundversorgungsstarifen K und G1 erhöhen. Insgesamt profitieren Sie jedoch von einer deutlichen Kostensenkung.

Die genaue Veränderung der Preise entnehmen Sie bitte der untenstehenden Preisübersicht. Die Änderung der Gaspreise erfolgt auf Grundlage des § 5 Abs. 2 und des § 5a GasGVV.

Eine Anpassung Ihres Abschlags an die neuen Preise erfolgt mit Ihrer aktuellen Jahresabrechnung. Eine Zählerablesung zum 31.12.2024 ist nicht notwendig. Wir werden eine rechnerische Abgrenzung mit statistischen Methoden vornehmen.

Dabei berücksichtigen wir jahreszeitliche Verbrauchsschwankungen. Sollten Sie Ihren Zählerstand selbst ablesen wollen, geht das am besten über www.kundencenter-energiestandort.de im Bereich „Zählerstände übermitteln“.

Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie bei einer Preisanpassung grundsätzlich das Recht haben, diesen Vertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung gem. § 5 Abs. 3 GasGVV zu kündigen. Änderungen werden gegenüber dem Kunden nicht wirksam, der bei einer Kündigung des Vertrages mit dem Grundversorger die Einleitung eines Wechsels des Versorgers durch entsprechenden Vertragsschluss innerhalb eines Monats nach Zugang der Kündigung nachweist.

Energiespartipps, aktuelle Informationen und Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie unter www.stadtwerke-lauffen.de.

Ihre Stadtwerke Lauffen am Neckar GmbH
Rathausstraße 10, 74348 Lauffen am Neckar,
www.stadtwerke-lauffen.de, Handelsregister:
HRB 100920, Registergericht: Handelsregister
Stuttgart

Kontakt Kundencenter am Energiestandort
Heilbronn:

info@kundencenter-energiestandort.de

Preisübersicht Grundversorgung ab 01.01.2025

Grundversorgungstarif	Arbeitspreis [ct/kWh]		Grundpreis [Euro/Monat]	
	netto	brutto 19% MwSt.	netto	brutto 19% MwSt.
Bis 12 kW Nennwärmeleistung der Anlage Bestabrechnung				
K Kleinverbrauchstarif (bis 1.974 kWh)	14,88	17,71	4,92	5,86
G 1 Grundpreistarif 1 (bis 4.128 kWh)	11,59	13,79	10,30	12,26
Heizgastarif (> 4.128 kWh)	10,50	12,50	14,06	16,73
Über 12 kW Nennwärmeleistung				
Heizgastarif	10,50	12,50	14,06	16,73
Zzgl. je weiterem kW > 12 kW			0,41	0,49

Die Netto-Arbeitspreise enthalten die folgenden Preisbestandteile, insgesamt 2,02 ct/kWh: Energiesteuer (0,55 ct/kWh), Konzessionsabgabe (0,22 ct/kWh), CO₂-Kosten (1,001 ct/kWh), Gasspeicherumlage (0,25 ct/kWh), Bilanzierungsumlage (0,0 ct/kWh), Konvertierungsumlage (0,0 ct/kWh). Die Bruttopreise können gerundet sein und beinhalten 19% Mehrwertsteuer. Der Grundpreis kann auf Ihrer Abrechnung auch als Leistungspreis bezeichnet sein.

Preistabelle

Geschwindigkeitsmessungen des Landkreises

Messort: Lauffen

Zeitraum: 01.10.2024 bis 31.10.2024

Messstelle	Datum der Messung	festgesetzte Geschwindigkeit für PKW	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	höchste Geschwindigkeit
Lauffen, L 1103	07.10.2024	70	528	2	79
Lauffen, Nordheimer Str. L 1105	29.10.2024	50	665	6	64
Lauffen, L 1103	29.10.2024	70	865	27	106

Einbau der Hilfsträger an der Alten Neckarbrücke (Kanalbrücke)

Verkehrseinschränkungen bis KW 49/50 mit teilweiser Vollsperrung, Änderung der Citybusroute und Umleitung



An der Kanalbrücke müssen in den kommenden Wochen Sicherungsarbeiten durchgeführt werden. Dabei kommt es zu unvermeidbaren Verkehrseinschränkungen.

Foto: Kast

Im Zuge der erforderlichen Sicherungsmaßnahmen an der Stahlbrücke über den Neckarkanal kommt es im Zeitraum bis voraussichtlich KW 49/50 zu starken Verkehrseinschränkungen auf der wichtigen Verkehrsachse: Kommende Woche (KW 47) erfolgt die Anlieferung der Hilfsträger an der See-/Uferstraße. Hier ist ab 18.11. 22 Uhr eine Vollsperrung der Landesstraße und der alten Neckarbrücke erforderlich. Die Sperrung der See-/Uferstraße kann voraussichtlich am 19.11. abends aufgehoben werden. **Vom 19.11. bis 21.11. (ggf. bis einschl. 22.11.) muss die Alte Neckarbrücke wegen Einhubarbeiten mittels Autokran komplett für den Pkw-, Fuß- und Radverkehr gesperrt werden.** Im Anschluss finden ab dem 25.11. (KW 48) bis zum 06.12. (ggf. 13.12.) von Montag bis Freitag weitere Arbeiten mit Brückenuntersichtgeräten statt, sodass in dieser Zeit nur Fuß- und Radverkehr auf der Brücke möglich ist. Ob Pkw-Verkehr abends möglich ist, wird aktuell noch geklärt. Anschließend erfolgt bis vrsl. Ende KW 51 nochmals eine halbseitige Sperrung mit Fahrtrichtung Städtle für Restarbeiten. Flankierend zu den Verkehrseinschränkungen/Sperrungen wird eine geänderte Citybusroute eingeführt. Der Citybus fährt eng getaktet als bisher wieder durchs Städtle (Haltestellen Marktplatz, Kindergarten, Martinskirche). Für die Vollsperrungstage wird zusätzlich auch eine Spätfahrt angeboten. Für Fußgänger und Radfahrer besteht die Möglichkeit, die Wegführung über die Kanalstraße, B27 Neckarbrücke und Stuttgarter Straße

zu nutzen. Der überörtliche Radverkehr (Neckartalradweg) wird während der Sperrungstage über Nordheim umgeleitet.

Für die wegen der unabdingbaren Sicherungsmaßnahme eintretenden Einschränkungen und Behinderungen wird um Verständnis gebeten.

„Stille Feiertage“ – Hinweise des Amtes für Sicherheit und Ordnung

Mit dem Beginn des Novembers fängt wieder die sogenannte dunklere Jahreszeit mit vielen Feiertagen an. Zum Schutz dieser „stillen Feiertage“ in den Monaten November und Dezember gelten besondere gesetzliche Bestimmungen, über welche Sie das das Amt für Sicherheit und Ordnung nachfolgend informiert:

Grundsätzlich sieht das Gesetz über Sonntage und Feiertage (Feiertagsgesetz – FTG) vor, dass an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen öffentlich bemerkbare Arbeiten, welche geeignet sind, die Ruhe des Tages zu beeinträchtigen, verboten sind, soweit in den gesetzlichen Vorschriften nichts anderes bestimmt ist. Weiter sind an den Sonntagen und den gesetzlichen Feiertagen in der Nähe von Kirchen und anderen dem Gottesdienst dienenden Gebäuden alle Handlungen zu vermeiden, welche geeignet sind, den Gottesdienst zu stören.

Öffentliche Tanzveranstaltungen sind am Volkstrauertag, 17. November von 5 bis 24 Uhr

am Buß- und Bettag (20. November) von 3 bis 24 Uhr

am Totensonntag (24. November) von 5 bis 24 Uhr

verboten. An diesen Tagen ist zusätzlich der Betrieb von Spielhallen und Geldspielgeräten in Gaststätten verboten.

Am Totensonntag sind öffentliche Veranstaltungen in Räumen mit Schankbetrieb, die über den Schank- und Speisebetrieb hinausgehen von 5 bis 24 Uhr sowie sonstige öffentliche Veranstaltungen, soweit sie nicht der Würdigung des Feiertags oder einem höheren Interesse der Kunst, Wissenschaft oder Volksbildung dienen von 5 bis 24 Uhr untersagt. Dies gilt auch für öffentliche Sportveranstaltungen von 5 bis 13 Uhr.

Sogenannte „Tag der offenen Tür“-Veranstaltungen sind am Totensonntag nur erlaubt, wenn die Verkaufsräume lediglich zur Besichtigung geöffnet werden (keine Beratung, kein Verkauf) und keinerlei Rahmenprogramm angeboten wird.

An **Heiligabend (24. Dezember)** sind Handlungen, welche den Gottesdienst stören könnten, in der Nähe von Kirchen und anderen dem Gottesdienst dienenden Gebäuden von 17 bis 24 Uhr verboten. Auch hier ist der Betrieb von Spielhallen und Geldspielgeräten in Gaststätten nicht erlaubt. Einen

Tag später, am ersten **Weihnachtsfeiertag (25. Dezember)**, dürfen keine öffentlichen Sportveranstaltungen von 0 bis 11 Uhr angesetzt werden. Ebenso ist hier der Betrieb von Spielhallen und Geldspielgeräten in Gaststätten untersagt.

An **Silvester (31. Dezember)** sind keine Handlungen in der Nähe von Kirchen und anderen dem Gottesdienst dienenden Gebäude von 18 bis 21 Uhr gestattet, welche den Gottesdienst stören könnten.

Das Landratsamt informiert:



Sicher Radfahren in der dunklen Jahreszeit

Mit Beginn der dunklen Jahreszeit wird das sichere Radfahren zunehmend anspruchsvoller: Dunkelheit, rutschige Straßen und eingeschränkte Sichtverhältnisse erschweren es, sicher ans Ziel zu kommen. Um Radfahrerinnen und Radfahrer in dieser Zeit zu unterstützen und die Verkehrssicherheit zu erhöhen, bietet der Landkreis Heilbronn verschiedene Angebote an, die dabei helfen, sicher und gut vorbereitet durch den Herbst und den Winter zu radeln.

Kostenlose Bike-Checks

Durch eine Kooperation mit dem Landkreis Heilbronn können Radfahrende ihr Fahrrad ab sofort bei Krill Bike Service in Gemmingen-Stebbach kostenlos durchchecken lassen – kleinere Mängel werden sofort behoben. Das bietet die Gelegenheit, das Fahrrad fit zu machen, um sicher durch die dunkle Jahreszeit zu kommen. Der kostenlose Bike-Check findet jeden Freitag und Samstag von 9 bis 12 Uhr statt. Es wird um vorherige Anmeldung unter der Rufnummer 0176/47155399 oder per E-Mail an: thorsten@krill.bike gebeten. Das Angebot ist limitiert.

Kostenlose Fahrradsicherheitskurse – Herbst-Winter-Spezial

Mit einem besonderen Fahrsicherheitstraining können sich Radfahrerinnen und Radfahrer gezielt auf die kalte und dunkle Jahreszeit vorbereiten. Dies ist wichtig, da das eigene Fahrverhalten entscheidend ist, um auch in schwierigen Verkehrssituationen und bei rutschiger Fahrbahn sicher ans Ziel zu gelangen. Im Fokus stehen das Training der benötigten Fahrfähigkeiten sowie Übungen zur Schulung der Koordination und Reaktion. Der Kurs wird von ehrenamtlichen Trainerinnen und Trainern des landesweiten Projekts „radspass – sicher e-biken“ des ADFC Baden-Württemberg angeboten und bietet die ideale Vorbereitung für eine Fortführung der Radsaison in Herbst und Winter. Interessierte können den gewünschten Kurs unter www.radspass.org/ kostenfrei buchen.

twogo – die smarte Mitfahrlösung

Wenn die letzten Blätter im Herbst fallen, wird der tägliche Arbeitsweg für viele Pendler und Dienstreisende mitunter zu einer Herausforderung. Hier bietet twogo, die intelligente Mitfahr-App der Schwarz Mobility Solutions eine smarte und flexible Lösung: Mit dem ADAC Pendlernetz – powered by twogo lassen sich Fahrgemeinschaften einfach und effizient organisieren. Egal ob für den Arbeitsweg, innerstädtische Fahrten oder den Besuch von Veranstaltungen – die App vernetzt Menschen mit ähnlichen Strecken schnell und komfortabel. Mit modernster Technologie schafft twogo nicht nur eine kostengünstige, sondern auch eine umweltfreundliche Alternative zum Individualverkehr. Die twogo-App steht kostenlos im App Store und Google Play Store zur Verfügung. Nach einer einfachen Registrierung kann das ADAC Pendlernetz – powered by twogo jederzeit und überall genutzt werden. Alle wichtigen Informationen gibt es unter <https://www.twogo.com/de/>.

Stecker-Solargeräte im Landkreis Heilbronn

Förderprogramm erfolgreich abgeschlossen

Der Landkreis Heilbronn hat sein Förderprogramm für Stecker-Solargeräte – auch bekannt als Balkon-Photovoltaik – mit großem Erfolg beendet. Als einziger Landkreis in der Region hat der Landkreis Heilbronn Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geboten, einen Zuschuss von 100 Euro für die Anschaffung und Installation dieser Geräte zu erhalten. Die bereitgestellten Fördermittel in Höhe von 100.000 Euro sind inzwischen vollständig ausgeschöpft.

„Die überwältigende Nachfrage zeigt, dass das Interesse der Bürgerinnen und Bürger an erneuerbaren Energien groß ist“, sagt Landrat Norbert Heuser. „Wir freuen uns sehr über den Erfolg des Programms und darüber, dass so viele Menschen im Landkreis Heilbronn die Chance genutzt haben, aktiv zum Klimaschutz beizutragen.“ Der Erfolg unterstreiche, wie wichtig es sei, innovative Förderprogramme zu schaffen, die den Einsatz von Photovoltaik und die Reduzierung von Treibhausgasemissionen voranbringen.

Das Förderprogramm, das am 1. August 2023 gestartet war, ermöglichte es Privatpersonen, einen Teil ihrer Stromversorgung auf erneuerbare Energien umzustellen. Die Geräte zeichnen sich besonders durch ihre benutzerfreundliche Handhabung aus und lassen sich mittels einfacher „Plug-and-play“-Systematik leicht installieren. Damit ist es nicht nur Hauseigentümerinnen und -eigentümern vergönnt, einen Teil des eigenen Stroms zu erzeugen, sondern auch Mieterinnen und Mietern.

Mit der Unterstützung des Landkreises konnten 1.000 Stecker-Solargeräte installiert werden. Mit einer Gesamtleistung von 800 Kilowatt leisten die Kleinkraftwerke in Summe

einen relevanten Beitrag hin zu einer regenerativen Energieversorgung.

Prognosen zeigen, dass 1.000 Balkonkraftwerke in den nächsten zehn Jahren etwa 5,5 Millionen Kilowattstunden Strom erzeugen werden. Dadurch kann eine CO₂-Reduktion von etwa 10.000 Tonnen erreicht werden, was die positive Umweltwirkung dieser Initiative unterstreicht.

Indirekte Förderung auch für Photovoltaik-Aufdachanlagen

Auch für Photovoltaik-Aufdachanlagen gibt es seit Jahresbeginn eine indirekte Förderung, da der Mehrwertsteuersatz von 19 auf null Prozent gesenkt wurde. Dies verbessert die Wirtschaftlichkeit einer Investition erheblich und macht die Nutzung von Stecker-Solargeräten und Photovoltaik-Anlagen auf dem Dach für viele Haushalte noch attraktiver. Darüber hinaus hat die Preisentwicklung in den letzten Jahren dazu geführt, dass die Anschaffungskosten für Photovoltaikanlagen deutlich gesunken sind.

Landkreis Heilbronn war Vorreiter mit einer Förderung für Stecker-Solargeräte

„Der Landkreis Heilbronn war in der Region der einzige Landkreis, der eine solche Förderung angeboten hat, was unseren besonderen Einsatz für Klimaschutz und Nachhaltigkeit zeigt“, erklärt Landrat Heuser. „Wir hoffen, dass auch nach dem Ende des Programms weiterhin viele Menschen in die Nutzung erneuerbarer Energien investieren.“ Dieser Erfolg beweise, wie wichtig es ist, die Bürgerinnen und Bürger aktiv zu unterstützen, um den Übergang zu einer umweltfreundlicheren Energieversorgung zu fördern.

Obwohl die Mittel nun ausgeschöpft sind, ermutigt der Landkreis Heilbronn seine Bürgerinnen und Bürger, auch ohne finanzielle Unterstützung in nachhaltige Energielösungen zu investieren, da Photovoltaik wirtschaftlich rentabel ist.

Weitere Informationen hierzu geben der Bereich Energie und Klima des Landratsamtes Heilbronn unter Telefon 07131/994-1105 sowie die landkreiseigene Klimaschutzagentur make it Landkreis Heilbronn GmbH unter 07131/385427-0.

Reparieren statt Wegwerfen

Reparatur-Café in Talheim am 23. November geöffnet

Das Reparatur-Café am Schmalzberg 5 in Talheim ist am Samstag, 23. November, von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Besucherinnen und Besucher können an diesem Nachmittag in den Räumen der LebensWerkstatt gemeinsam mit ehrenamtlichen Fachkundigen defekte Gebrauchsgegenstände reparieren.

In gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen, werden Reparaturen aus den Bereichen Elektrik/Elektronik, Fahrrad, Holz und Textil angeboten.

Auch Beratung zu Software und Hardware sowie Unterstützung bei der Installation von Software wird angeboten.

Repariert werden können Elektrogeräte, mechanische Geräte, Fahrräder, kleinere Möbelstücke und Textilien. Großgeräte wie Kühlschränke oder Waschmaschinen können im Reparatur-Café nicht angenommen werden. Die notwendigen Materialien und Werkzeuge stehen vor Ort bereit.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Interessierte werden jedoch gebeten frühzeitig vorbeizukommen. Bei hohem Besucheraufkommen kann nicht garantiert werden, dass alle Gegenstände repariert werden können.

Das Reparatur-Café ist eine Kooperation zwischen dem Landkreis Heilbronn und der LebensWerkstatt für Menschen mit Behinderung e.V.

Durch das gemeinsame Reparieren setzen engagierte Bürgerinnen und Bürger ein Zeichen gegen eine sorglose Wegwerf-Gesellschaft und schonen obendrein wertvolle natürliche und menschliche Ressourcen, weil Gebrauchsgüter länger nutzbar bleiben. Auch die wieder instand gesetzten Gegenstände erhalten eine neue Wertschätzung – statt auf dem Müll zu landen. Zudem teilen Menschen untereinander ihr Wissen über das Reparieren und die Technik dahinter. Laien und Experten, Bastlerinnen, Schrauber und Nachhaltigkeitsinteressierte sowie Menschen mit und ohne Behinderung arbeiten gemeinschaftlich zusammen, geben Hilfe zur Selbsthilfe und regen so zu einem bewussten Konsumverhalten an.

Auch im kommenden Jahr wird wieder fleißig repariert. Die Termine für das Jahr 2025 werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Mittwoch, 20. November

Entsorgungszentren Eberstadt und Schwaigern-Stetten geschlossen

Die Entsorgungszentren des Landkreises Heilbronn in Eberstadt sowie in Schwaigern-Stetten inklusive Recyclinghof und Häckselplatz bleiben am Mittwoch, 20. November, aus betrieblichen Gründen geschlossen.

Die übrigen Recyclinghöfe und Häckselplätze im Landkreis sind zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Freitag, 22. November, 19.30 Uhr

Jahreskonzert des Kreisjugendorchesters in der Heilbronner Harmonie

Unter dem Motto „united music“ lädt der Blasmusik-Kreisverband Heilbronn zum diesjährigen Konzert des Kreisjugendorchesters Heilbronn ein. Das Auswahlorchester besteht aus über 65 jungen talentierten Musikerinnen und Musikern aus dem gesamten Landkreis Heilbronn.

Gemeinsam mit dem Jugendblasorchester der Musikschule im Schloss Bietigheim als Konzertpartner präsentieren sie ein anspruchsvolles und musikalisch umfangreiches Konzertprogramm. Unter der Leitung von Sandra Kaltenbrunn werden die Musikerinnen und Musiker aus Bietigheim die erste Hälfte des Konzerts gestalten. Sie spielen neben „Oregon“ von Jacob de Haan die „Saga Candida“, eine Suite um die Höhepunkte des Musicals

„Die Saat des Satans“, welches von der Hexenverfolgung um 1600 handelt. Mit „Danzón No.2“ von Arturo Marquez (Arr. Oliver Nickel) entlässt das Orchester die Zuhörer beschwingt in die Pause.

Im Anschluss an die bewirtete Pause wird das Kreisjugendorchester Heilbronn unter der Leitung von Peter Pfeiffer in „Lexicon of the Gods“ von Rossano Galante die griechische Mythologie zum Leben erwecken. Mit „Hymn to the sun – with the beat of mother earth“, ein emotionsgeladenes und klangvolles Stück aus der Feder von Satoshi Yagisawa leitet das Orchester über zur prunkvollen „Symphony Nr.1 – The Archangels“, einem musikalischen Meisterwerk von

Franco Cesarini.

Das Konzert findet am Freitag, 22. November, um 19.30 Uhr in der Harmonie in Heilbronn statt. Saalöffnung ist um 19 Uhr, Eintritt 12 Euro (Karten an der Abendkasse).

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 5. bis 11. November 2024

Auswärtsgeburt:

Theo Link; Eltern: Sophie Ehmer, Lauffen am Neckar, Karlstraße 81.

ALTERSJUBILARE

vom 15. bis 21. November 2024

15.11.1939 Adalbert Woydich, Heiligkreuzstraße 5, 85 Jahre

15.11.1939 Erika Wolfschläger, Bergstraße 9, 85 Jahre